

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „laison2“ vom 6. August 2018 14:04

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ohne jetzt natürlich die genauen Hintergründe zu kennen wäre das für mich in der Tat ausgesprochen schwierig gewesen. Vermutlich hätte ich die Geduld nicht gehabt abzuwarten, ob noch mal "was draus wird" bzw. ich hatte solche Konstellationen schon und habe sie aktiv beendet. Aber ist doch fein, dass es Leute wie Dich gibt, denen das nichts ausmacht.

Ich weiß, jeder spinnt auf seine Weise, ich auch. Gegenseitigen Ausgleich finde ich sehr wichtig, sowie Intelligenz und Bildung. Ein Sich-Begegnen auf Augenhöhe.